

Die Akademie für Raumentwicklung in der Leibniz-Gemeinschaft - ARL sucht einen
Wissenschaftlichen Mitarbeiter (m/w/d, Postdoc)
mit dem Schwerpunkt urbane Gewässer

Entgeltgruppe 13 TV-L, 100% der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit für 3 Jahre (vorbehaltlich der Mittelbereitstellung)

Die Akademie für Raumentwicklung in der Leibniz-Gemeinschaft - ARL ist eine selbstständige und unabhängige außeruniversitäre raumwissenschaftliche Forschungseinrichtung und Mitglied der Leibniz-Gemeinschaft. Sie versteht sich als Forum und Kompetenzzentrum für eine nachhaltige Raumentwicklung mit Fokus auf den Bereichen Wirtschaft, Soziales, Ökologie und Kultur sowie deren Wechselwirkungen untereinander und arbeitet inter- und transdisziplinär an der Schnittstelle von Wissenschaft und Praxis.

Die ARL schreibt zum 01.03.2024 eine **dreijährige Postdoc-Stelle für die nachhaltige Planung von städtischen Teichen** aus, im von der Leibniz-Gemeinschaft geförderten Leibniz Collaborative Excellence Projekt "Pollution in urban ponds, eco-evolutionary dynamics and ecosystem resilience" (POUNDER). Die Stelle wird in Hannover angesiedelt sein. Das übergeordnete Ziel des POUNDER-Projekts ist es, die Bedeutung von städtischen Teichen als naturnahe Lösungen zur Bewältigung klimabedingter hydrologischer Risiken zu bewerten und gleichzeitig die biologische Vielfalt und das menschliche Wohlbefinden in Städten zu fördern. POUNDER ist ein inter- und transdisziplinäres Projekt, an dem Partner aus Berlin, Stechlin, Potsdam, Hannover und der University of Iowa, USA, beteiligt sind. Das Leibniz-Institut für Gewässerökologie und Binnenfischerei (IGB) ist für die Gesamtorganisation des Projekts verantwortlich.

Ziel der ausgeschriebenen Stelle ist, anhand der ökologischen Funktionsweise von städtischen Teichen herauszufinden, wie ihre Widerstandsfähigkeit im städtischen Kontext verbessern kann. Im Zentrum steht die Entwicklung von Szenarien und Leitprinzipien für die Planung das Management von Teichen als wichtige blaue Infrastrukturen in Städten. Das Projekt berücksichtigt explizit die Auswirkungen des Klimawandels und bezieht Interessenvertreter und Praktiker ein, um gemeinsam Lösungen für eine nachhaltige Stadtentwicklung hin zu wassersensiblen, biodiversen und gesunden Städten zu entwickeln.

Wir suchen eine/n ambitionierte/n Wissenschaftler/-in, der/die hoch motiviert ist, eine dreijährige Postdoc-Stelle in einem interdisziplinären, internationalen Wissenschaftsteam zu übernehmen. Der/die Stelleninhaberin wird sich mit der nachhaltigen Planung und dem Management von Teichen in Berlin befassen und einen Kommunikations- und Abstimmungsprozess mit Interessengruppen anleiten. Sie sind für den Wissenstransfer im Projekt und für transdisziplinäre Ansätze verantwortlich und entwickeln gemeinsam mit den Projektpartnern eine Vision für zukünftige Planungsansätze, die die Entwicklung von Szenarien beinhaltet.

Der Hauptarbeitsort wird die ARL-Geschäftsstelle in Hannover sein, aber auch Aufenthalte in Berlin beim Projektpartner IGB sind vorgesehen.

Zu den Aufgaben der zukünftigen Stelleninhaberin / des zukünftigen Stelleninhabers gehören:

- Erhebung aktueller Praktiken in der Teichplanung und -pflege, um die Herausforderungen und Benefits von Stadtteichen in Berlin zu bewerten
- Umsetzung des Wissenstransfers im Projektkontext, Kommunikation mit Stakeholdern und Projektbeteiligten
- Erstellung von Szenarien mit dem Projektteam und Stakeholdern mittels eines partizipativen Ansatzes
- Planung und Durchführung von Interviews und Fachgesprächen
- Mitorganisation von Veranstaltungen im Projektkontext

Unsere Anforderungen:

- Promotion in Geographie, Umwelt-, Raum- oder Stadtplanung, Ökologie, Soziologie, Kommunikationswissenschaften oder ähnlichen Fächern, die dem Anforderungsprofil entsprechen.
- Vertiefte Erfahrungen mit Kenntnissen von Kommunikationsplattformen und Dialogformaten sind von Vorteil
- Kenntnisse in der Szenarienentwicklung
- Interesse und Bereitschaft, mit verschiedenen Akteuren aus Stadtplanung und Wissenschaft zusammenzuarbeiten und gemeinsam Lösungen für ein nachhaltiges Management von Teichen im urbanen Kontext zu entwickeln
- Interesse an der Organisation von Veranstaltungen und der Umsetzung innovativer Methoden des Wissenstransfers in transdisziplinären Arbeitskontexten
- Die Kommunikation innerhalb des wissenschaftlichen Teams und die Verbreitung der wissenschaftlichen Ergebnisse erfolgt in englischer Sprache, daher sind sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift erforderlich. Die Kommunikation mit Interessensvertretern und Behörden wird in deutscher Sprache erfolgen, daher ist es erforderlich, dass Sie sich in der Lage fühlen, in deutscher Sprache zu kommunizieren (in Wort und Schrift).

Ihre Bewerbung mit aussagefähigen Unterlagen einschließlich

- Motivationsschreiben
- **Lebenslauf** mit detaillierter Darstellung des wissenschaftlichen Werdegangs inklusive Publikationen
- Nachweis des Hochschulabschlusses und der Promotion sowie weiterer relevanter **Zeugnisse** (Kopien)

senden Sie bitte **bis zum 18.12.2023** per E-Mail (in einem PDF zusammengefasst) an verwaltung@arl-net.de. Bei Fragen zum Projekt wenden Sie sich bitte an Dr. Barbara Warner (barbara.warner@arl-net.de, Tel.: 0511 34842-22).

Bitte geben Sie Ihre **Telefonnummer bereits im Text der E-Mail** an, damit wir Sie anrufen und uns von Ihnen die Echtheit Ihrer Bewerbung bestätigen lassen können.

Es besteht grundsätzlich die Möglichkeit der Teilzeitbeschäftigung. Die ARL legt besonderen Wert auf die Gleichstellung aller Geschlechter. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Informationen zur ARL finden Sie unter <https://www.arl-net.de/>

Bewerbungsunterlagen werden nach Abschluss des Auswahlverfahrens nicht zurückgesandt und entsprechend der datenschutzrechtlichen Bestimmungen vernichtet. Die entsprechenden [Datenschutzinformationen](#) finden Sie auf unserer Website.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!